

Sitzungsvorlage Nr. V/2007/0440

Zuständig: Jugendamt
Verfasser: Stegemann, Helmut



Ahaus, 22.01.2007

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	01.03.2007	TOP: 2	öffentlich
-----------------------------	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

**Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel
hier: Zustimmung zum Trägerwechsel**

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Wechsel der Trägerschaft zum 01.05.2007 über den Kindergarten „Friedrich-Fröbel“ von der ev. Christus-Kirchengemeinde, Ahaus, auf den Wittekindshof zu.

Sachdarstellung

1. Heilpädagogischer Kindergarten „Die Arche“

Die Tageseinrichtung für Kinder „Die Arche“ betreut seit 1971 in Ahaus-Alstätte, Alstätter Brook 17, in vier Gruppen 36 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit einem anerkannten heilpädagogischen Betreuungsbedarf. Träger dieser Einrichtung ist der Wittekindshof in Gronau. Der Einzugsbereich der Einrichtung umfasst die Stadtgebiete Ahaus und Gronau sowie die umliegenden Städte und Gemeinden.

Auf Grund eines erheblichen Renovierungsbedarfes am derzeitigen Gebäude entschied sich der Wittekindshof bereits im Jahre 1999 zur Errichtung eines Neubaus mit gleichzeitiger Verlagerung des Kindergartens vom Ortsteil Alstätte in das Stadtzentrum. Neben den bestehenden vier heilpädagogischen Kindergruppen sollte auf Grund der damaligen Bedarfslage zusätzlich eine Regelkindergartengruppe eingerichtet werden (additive Tageseinrichtung für Kinder).

Diesem Vorhaben stimmte der Rat in seiner Sitzung am 10.07.2002 zu und stellte für den geplanten Neubau nördlich der Berufsbildungsstätte Westmünsterland (Nähe der zukünftigen Nordtangente) ein ausreichend großes Grundstück im Tausch gegen die derzeitige Einrichtung im Ortsteil Alstätte zur Verfügung. Der erforderliche notarielle Vertrag wurde am 25.09.2002 geschlossen.

Zwischenzeitlich wurde zu Beginn des Jahres 2004 die gesetzliche Planungszuständigkeit für die Bereitstellung von heilpädagogischen Betreuungsplätzen für Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren vom Landessozialamt auf das Landesjugendamt und die jeweiligen örtlichen Jugendämter übertragen. Gleichzeitig wurde verpflichtend eine neu zu erstellende Bedarfsplanung für diesen Bereich vorgeschrieben. Mit dem Fachbereich für Jugend und Familie des Kreises Borken und dem Jugendamt Gronau wurde diese Planung in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Münster durchgeführt.

Als Ergebnis wurde einvernehmlich die Beibehaltung der bestehenden vier heilpädagogischen Gruppen mit insgesamt 36 Plätzen vereinbart. Zur Verbesserung einer wohnbereichsnahen Versorgung mit heilpädagogischen Betreuungsplätzen wurde zwischen den beteiligten Planungsbehörden abgesprochen, dass jeweils zwei Gruppen der heilpädagogischen Einrichtung „Die Arche“ nach Ahaus und Gronau verlagert werden. Dies erspart den Kindern zukünftig die bisherigen langen Anfahrten zu ihrer Einrichtung.

Diese grundlegende Veränderung der Ausgangslage veranlasste den Wittekindshof zu einer Umorientierung von der bisherigen favorisierten Errichtung eines zentralen Neubaus hin zur Über-

nahme einer geeigneten pädagogischen Einrichtung eines anderen Trägers.

Daraufhin ist der vorgenannte notarielle Vertrag am 09.03.2006 rückabgewickelt worden:

- Rückgabe des von der Stadt Ahaus bereitgestellten Grundstückes und
- Rückübereignung des Grundstückes mit aufstehendem Gebäude im Alstätter Brook Nr.17 an den Wittekindshof.

2. Übernahme einer Tageseinrichtung/Trägerwechsel

Zur Umsetzung des neuen Einrichtungskonzeptes führte der Wittekindshof Verhandlungen mit verschiedenen Trägern von Tageseinrichtungen in Ahaus. Die ev. Christus-Kirchengemeinde, Ahaus, erklärte sich bereit, ihre Tageseinrichtung „Friedrich-Fröbel“, Astenweg 17, an den Wittekindshof zu übergeben. Beide Träger waren sich über die additive Ausrichtung des Kindergartens von Anfang an einig.

In einer additiven Einrichtung werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit einem heilpädagogischen Betreuungsbedarf und Kinder mit Regelbedarf betreut. Auf Grund der besonderen Bedarfssituation für Kinder mit heilpädagogischen Betreuung besteht die jeweilige Gruppe aus maximal neun Kindern, Regelkindergartengruppen umfassen dagegen bis zu 25 Kindern. Bei einer Verlagerung von zwei heilpädagogischen Gruppen von Ahaus-Alstätte ins Stadtzentrum und der angestrebten Beibehaltung von bis zu zwei Regelgruppen können zukünftig bis zu 68 Kinder in der Tageseinrichtung „Friedrich-Fröbel“ betreut werden.

Bei dem bestehenden Kindergarten handelt es sich um eine dreigruppige Anlage in der bis zu 75 Kinder betreut werden können. Das Gebäude wurde im Jahre 1995 auf einem kirchlichen Grundstück durch eine erbbaurechtlich abgesicherte Bauträgerschaft von der Stadt Ahaus errichtet. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit von 30 Jahren. Die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 656.000 € erfolgte je zur Hälfte durch das Land NRW und die Stadt Ahaus mit der Bedingung, dass in dem Gebäude bis zum Jahre 2025 eine Tageseinrichtung für Kinder zu betreiben ist. Das Gebäude wurde schlüsselfertig durch Nutzungsvertrag der ev. Kirchengemeinde für den Betrieb eines Kindergartens übergeben.

Bedingt durch zurückgehende Anmeldezahlen musste mit Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 eine Gruppe geschlossen werden, so dass zur Zeit 50 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren die Einrichtung besuchen.

Die Tageseinrichtung „Friedrich-Fröbel“ ist mit ihrem vorhandenen Raumangebot und einer baulichen Erweiterung geeignet, dass angestrebte additive Konzept mit vier Gruppen umzusetzen. Die Erweiterungs-/Umbaupläne werden derzeit erarbeitet und in der Sitzung vorgestellt.

Mit der angestrebten Übernahme der Tageseinrichtung „Friedrich-Fröbel“ durch den Wittekindshof findet formell ein Wechsel in der Trägerschaft der Einrichtung statt. Nach § 11 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) kann auch ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe die Trägerschaft über einen Kindergarten übernehmen. Wie ausgeführt betreibt der Wittekindshof seit dem Jahre 1971 in der Stadt Ahaus den heilpädagogischen Kindergarten „Die Arche“ und ist darüberhinaus landesweit als großer sozialer Einrichtungsträger tätig. Als Mitglied des Diakonischen Werkes ist er gleichzeitig anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und somit zum Betreiben einer Tageseinrichtung für Kinder berechtigt.

Mit der Einigung des Wechsels der Trägerschaft über die Tageseinrichtung „Friedrich-Fröbel“ ist zwischen der ev. Kirchengemeinde und dem Wittekindshof der Kauf des kirchlichen Kindergartengrundstückes vereinbart worden. Die Übergabe wird zum 01.05.2007 angestrebt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Anlagen

Keine